
Antrag an die Delegiertenversammlung des ISV

vom 20.03.2015 in Sursee

Änderungen des Reglements für den Innerschweizer Schachtag

Artikel C (IST):

Teilnahmeberechtigt sind alle dem ISV angeschlossenen Mitglieder. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des ISV-Vorstandes.

Artikel C (NEU):

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Schachspielerinnen und Schachspieler.

Begründung:

Mit der Anpassung der Teilnahmeberechtigung (Artikel C) kann die Teilnehmerzahl erhöht werden, welche zusätzlich die Attraktivität des Schachtages für die organisierende Sektion und auch die Teilnehmer (z.B. keine Zusammenlegung der Kategorien) steigert.

Zusätzlich bietet sich dabei die Gelegenheit unseren Mitgliedern **aktiv** den Vorteil einer ISV-Lizenz aufzuzeigen, indem wir den Turniereinsatz für ISV-Mitglieder auf der Turnierausschreibung entsprechend reduzieren (Gemäss Reglement wird der Turniereinsatz jeweils von der Delegiertenversammlung festgelegt).

z.B. Einsatz:	ISV-Mitglieder Erwachsene:	CHF	10.00
	ISV-Mitglieder Schüler:	CHF	5.00
	Übrige Erwachsene:	CHF	20.00
	Übrige Schüler:	CHF	10.00

Artikel D (IST):

Der Schachtag wird als Einzelturnier mit den Kategorien A, B, C und Schüler ausgetragen. Die Einzelresultate fliessen in eine Sektionswertung ein. Die Teilnehmer müssen vor der ersten Runde der Turnierleitung bekanntgeben, für welche Sektion sie antreten.

Artikel D (NEU):

Der Schachtag wird als Einzelturnier mit den Kategorien A, B, C und Schüler ausgetragen. Vor Turnierbeginn müssen die ISV-Mitglieder bekanntgeben für welche Sektion sie antreten, da die Einzelresultate zusätzlich in die Sektionswertung einfließen.

Begründung:

Die Anpassung des Artikel D ist nur notwendig, wenn der Artikel C angenommen wird.

Artikel M (IST):

Es werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit pro Spieler und Partie beträgt 25 Minuten.

Artikel M (NEU):

Es werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit pro Spieler und Partie beträgt 20 Minuten.

Begründung:

Eine Anpassung der Bedenkzeit verkürzt die Spielzeit um 70 Minuten und lässt für die organisierende Sektion mehr Spielraum für die Gestaltung des restlichen Programms (Appell, Mittagessen, Rangverkündigung, etc.).

Zusätzlich ist zu beachten, dass die letzten Turniere mit der Bedenkzeit von 20 Minuten ausgetragen wurden und es keinen Sinn macht, ein Reglement zu führen, welches in der Realität nicht umgesetzt wird.

Mit obengenannten Anpassungen des Reglements sind wir überzeugt die Attraktivität des Innerschweizers Schachtags zu steigern und für alle Beteiligten eine Win-win-Situation zu schaffen.



i.A. René Oehen
Spilleiter Schachclub Sursee